

Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2023

Vorläufiges Ergebnis
8. Februar 2024



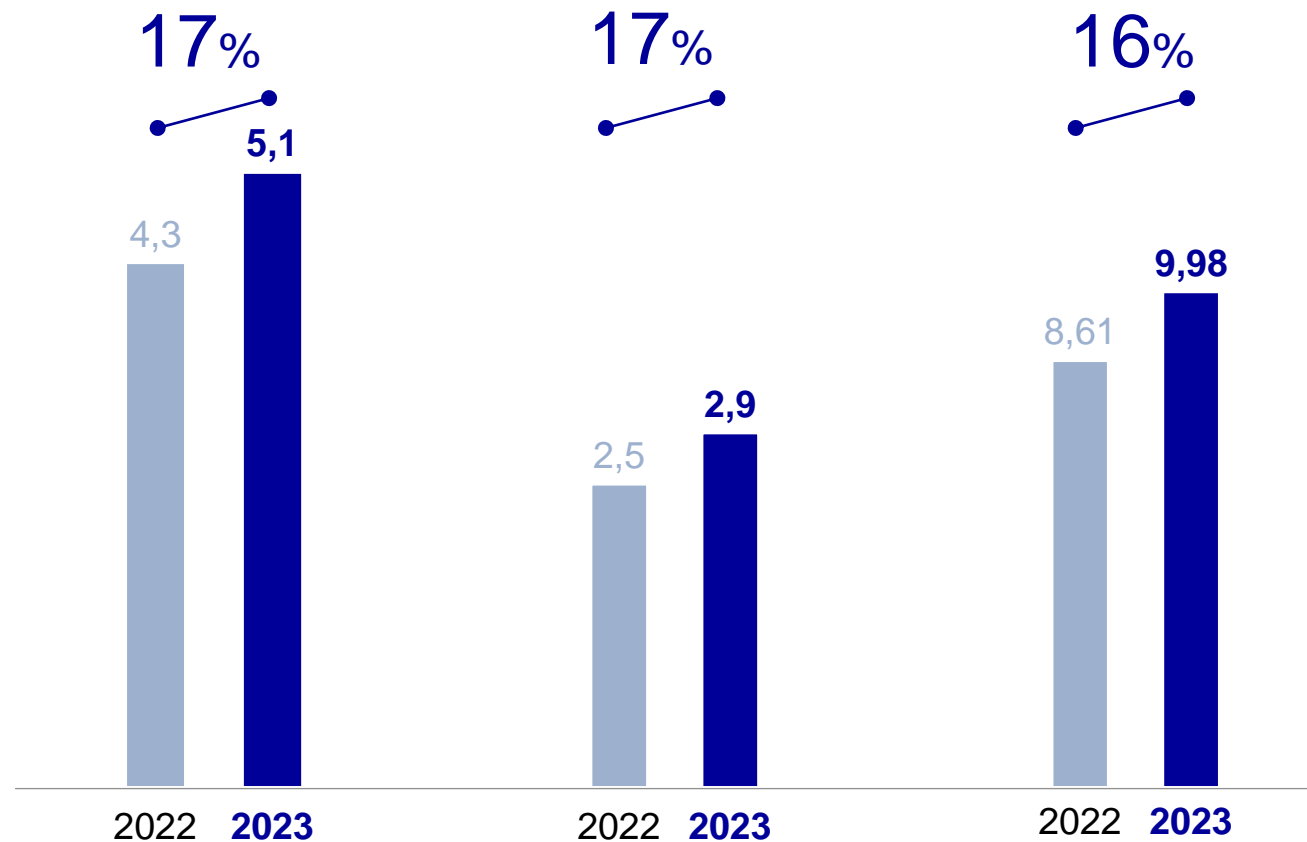
DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Entwicklung 2023 übertrifft ursprüngliche Erwartungen deutlich und führt zu einem weiteren Rekordjahr

Nettoerlöse | Mrd. €

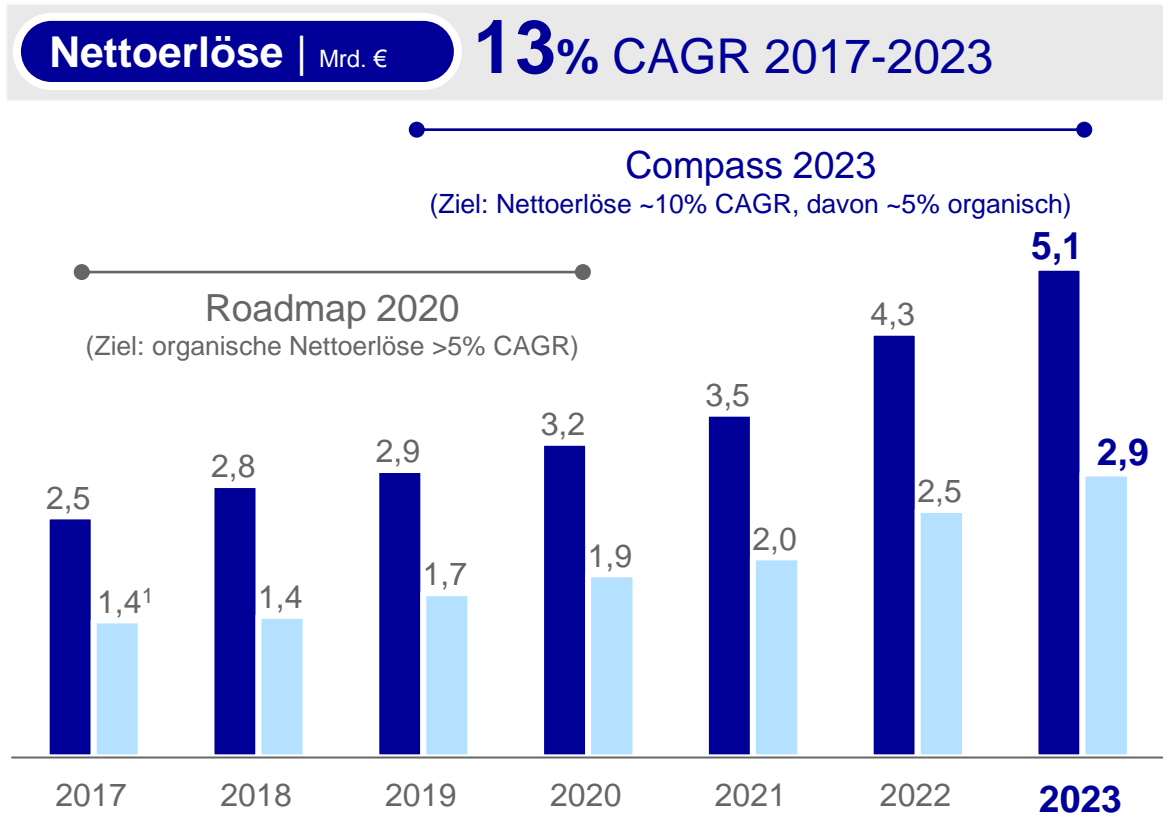
EBITDA | Mrd. €

Cash EPS | €



- **Organisches Nettoerlöswachstum von 12%** übertrifft die ursprünglichen Erwartungen deutlich
- Wichtigster Treiber war der **außerordentliche Beitrag aus dem Zinsgeschäft** (702 Mio. €), der die geringere Volatilität an den Aktienmärkten bei weitem ausgeglichen hat
- Das organische Wachstum wurde aber auch durch das **anhaltende strukturelle Wachstum** in der gesamten Gruppe getragen (z.B. Analytik, Repo, Commodities, Devisen)
- Darüber hinaus trug die Konsolidierung von **SimCorp** 2023 zu einem **anorganischen Nettoerlöswachstum von 5%** bei
- Dank nahezu gleichbleibender Kosten in Q4/23 **stiegen die organischen operativen Kosten** 2023 **nur um 5%**; infolgedessen stieg das organische **EBITDA 2023 um 17%**
- Der Vorstand schlägt für 2023 eine **Dividende von 3,80 € pro Aktie** vor (40% Ausschüttung)

Wir haben eine starke Wachstumsbilanz vorzuweisen, mit der wir unsere Ziele übertroffen haben



5% + 4% + 4%

5% strukturelles CAGR	4% zyklisches CAGR	4% M&A CAGR
<p>Wachstum aus eigener Kraft durch Aufgreifen von Branchentrends hat sich als beständiger und zuverlässiger Faktor etabliert</p>	<p>Normalisierung des Zinsumfelds führte gruppenweit zu einem nachhaltigen zyklischen Aufschwung</p>	<p>Der Erwerb von Assets und Skills hat unser Geschäftsmodell gestärkt, um langfristig Wachstum zu sichern</p>

- **Wirksames Kostenmanagement**, das die Balance zwischen Wachstumsinvestitionen und operativer Effizienz hielt, sorgte für einen **organischen operativen Hebel**
- Geringer Margenrückgang durch **M&A** wird durch **verbesserte langfristige Wachstumsaussichten akzeptiert**

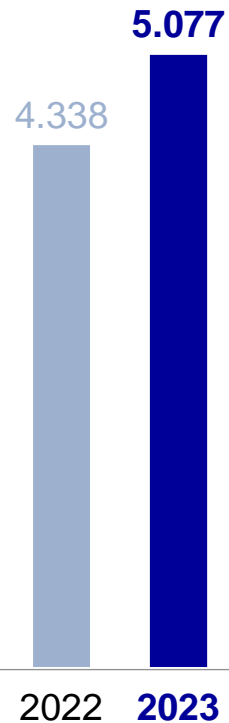
1) EBITDA bereinigt um Sondereffekte (1,5 Mrd. € berichtet)

Gruppen-Ergebnis

Geschäftsjahr 2023

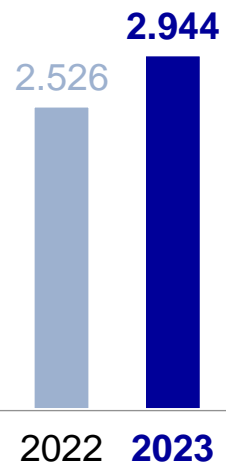
Nettoerlöse | Mio. €

- ↗ +17%
- ↗ +12% (organisch)



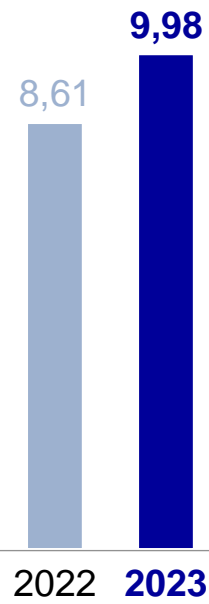
EBITDA | Mio. €

- ↗ +17%
- ↗ +17 (organisch)



Cash EPS¹ | €

- ↗ +16%
- ↗ +19% (organisch)



Details

Treasury-Ergebnis	961 Mio. € +81%
Operative Kosten	2.118 Mio. € +16%
Finanzanlagen	-14 Mio. €
Abschreibung ²	419 Mio. €
Finanzergebnis	-74 Mio. €
Periodenüberschuss	1.724 Mio. € +15%
Gewinn je Aktie	9,35 €

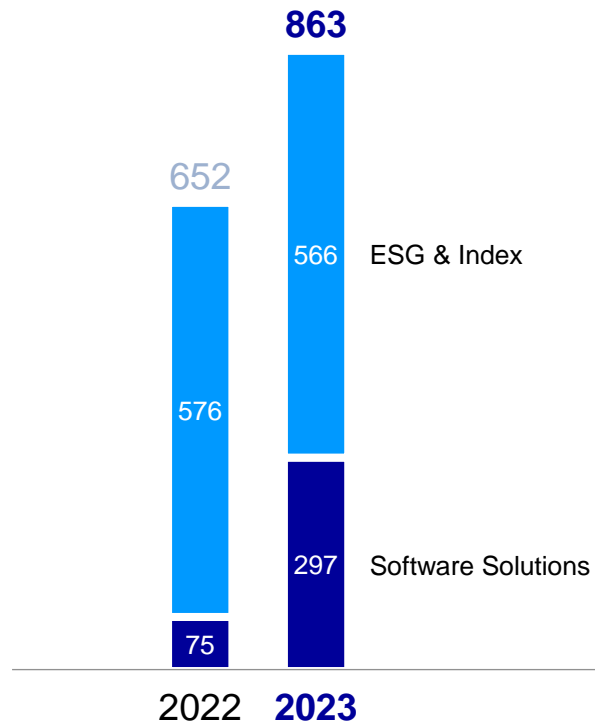
1) Gewinn je Aktie vor Kaufpreisallokation
2) Inkl. ~135 Mio. € Kaufpreisallokationseffekte

Investment Management Solutions

Geschäftsjahr 2023

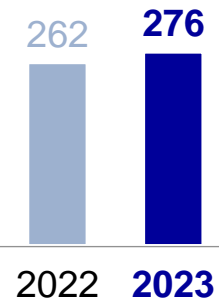
Nettoerlöse | Mio. €

↗ +32%



EBITDA | Mio. €

↗ +6%



Geschäftsentwicklung

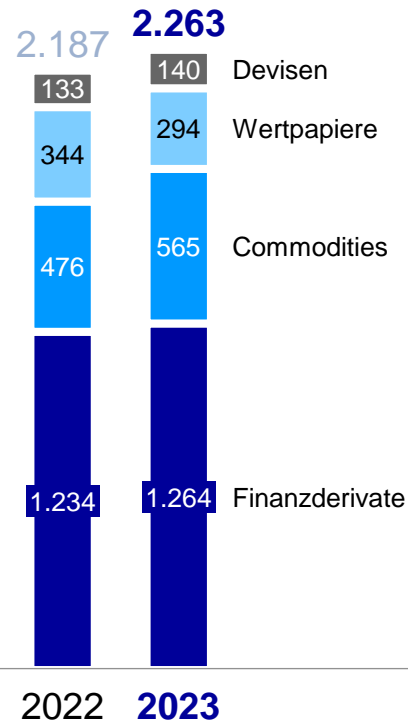
- Die SimCorp-Nettoerlöse von 198 Mio. € in Q4/2023 lagen über den Erwartungen; Software Solutions profitierte gesamthaft von neuen Kunden und Vertragserneuerungen, mit besonders gutem Momentum bei Analytik
- Der jährlich wiederkehrende Umsatz bei Software Solutions (SimCorp/Axioma) lag Ende 2023 bei 519 Mio. € (+14%)
- In Q4/22 enthielt Index eine Gebührenrückerstattung von Trading & Clearing von ~20 Mio. €
- EBITDA durch außerordentliche Kosten beeinflusst (79 Mio. €)

Trading & Clearing

Geschäftsjahr 2023

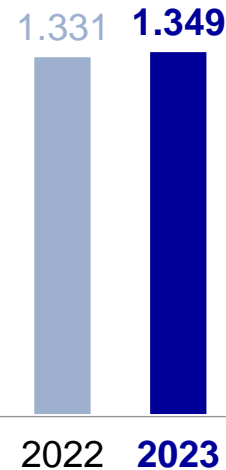
Nettoerlöse | Mio. €

↗ +3%



EBITDA | Mio. €

↗ +1%



Geschäftsentwicklung

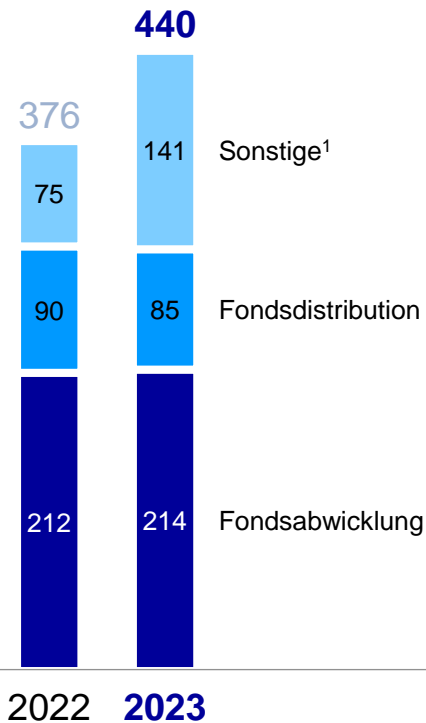
- Finanzderivate profitierten vor allem von mehr Aktivität bei festverzinslichen Wertpapieren (Futures und Repo), während die geringere Volatilität bei Aktien zu einem Rückgang der Entgelte führte
- Commodities erreichten ein neues Rekordniveau; vor allem angetrieben durch den starken Handel von EU-Stromderivaten, der hauptsächlich auf Marktanteilsgewinne zurückzuführen ist
- Aktienhandel erzielte Rückgang durch Präferenz für festverzinsliche Wertpapiere und geringe Volatilität
- Im Devisenhandel halfen neue Kunden (Buy-Side) und Regionen (US/APAC), die geringere Volatilität auszugleichen

Fund Services

Geschäftsjahr 2023

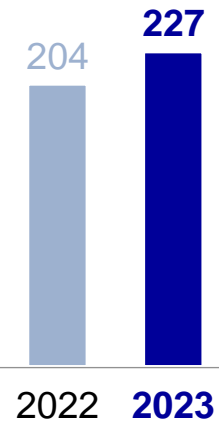
Nettoerlöse | Mio. €

↗ +17%



EBITDA | Mio. €

↗ +11%



Geschäftsentwicklung

- Fondsdistribution und -abwicklung haben Abflüsse von aktiven Aktienfonds zu passiven und festverzinslichen Fonds durch neue Kunden kompensiert
- In Q4/22 enthielt Fondsdistribution einmalige Nettoerlöse von ~4 Mio. €
- Carve-out von Fund Services führte vor allem zu einer Verschiebung der Nettozinserträge von 57 Mio. € aus Security Services
- Carve-out des Fund Services-Bereichs von Clearstream ist fast abgeschlossen

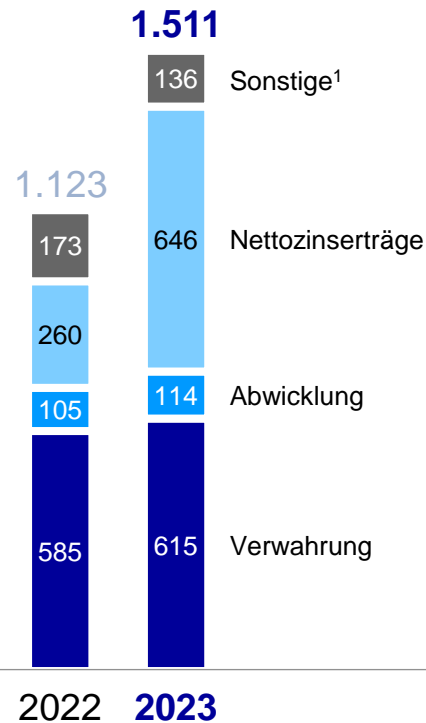
1) Inkl. NII von 57 Mio. € aus 2023 sowie Nettoerlöse von Connectivity und Fondsdaten.

Securities Services

Geschäftsjahr 2023

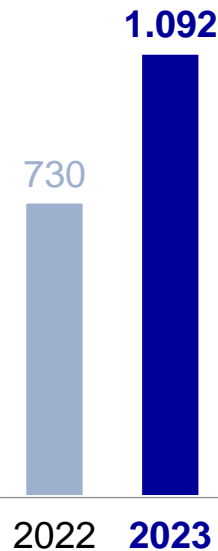
Nettoerlöse | Mio. €

↗ +35%



EBITDA | Mio. €

↗ +50%



Geschäftsentwicklung

- Verwahrung und Abwicklung wurden durch anhaltend hohe Begebungen von festverzinslichen Wertpapieren und höhere Indexstände positiv beeinflusst
- Nettozinserträge: Deutlich höhere Zinssätze glichen einen Rückgang der Bareinlagen (-12%) aus; der Nettozinsertrag wurde durch eine zusätzliche Abgrenzung von Zinsen aus gesperrten Konten beeinflusst (13 Mio. € in 2023)
- Carve-out von Fund Services führte zu Verlagerungseffekten von Securities Services (siehe vorherige Seite)

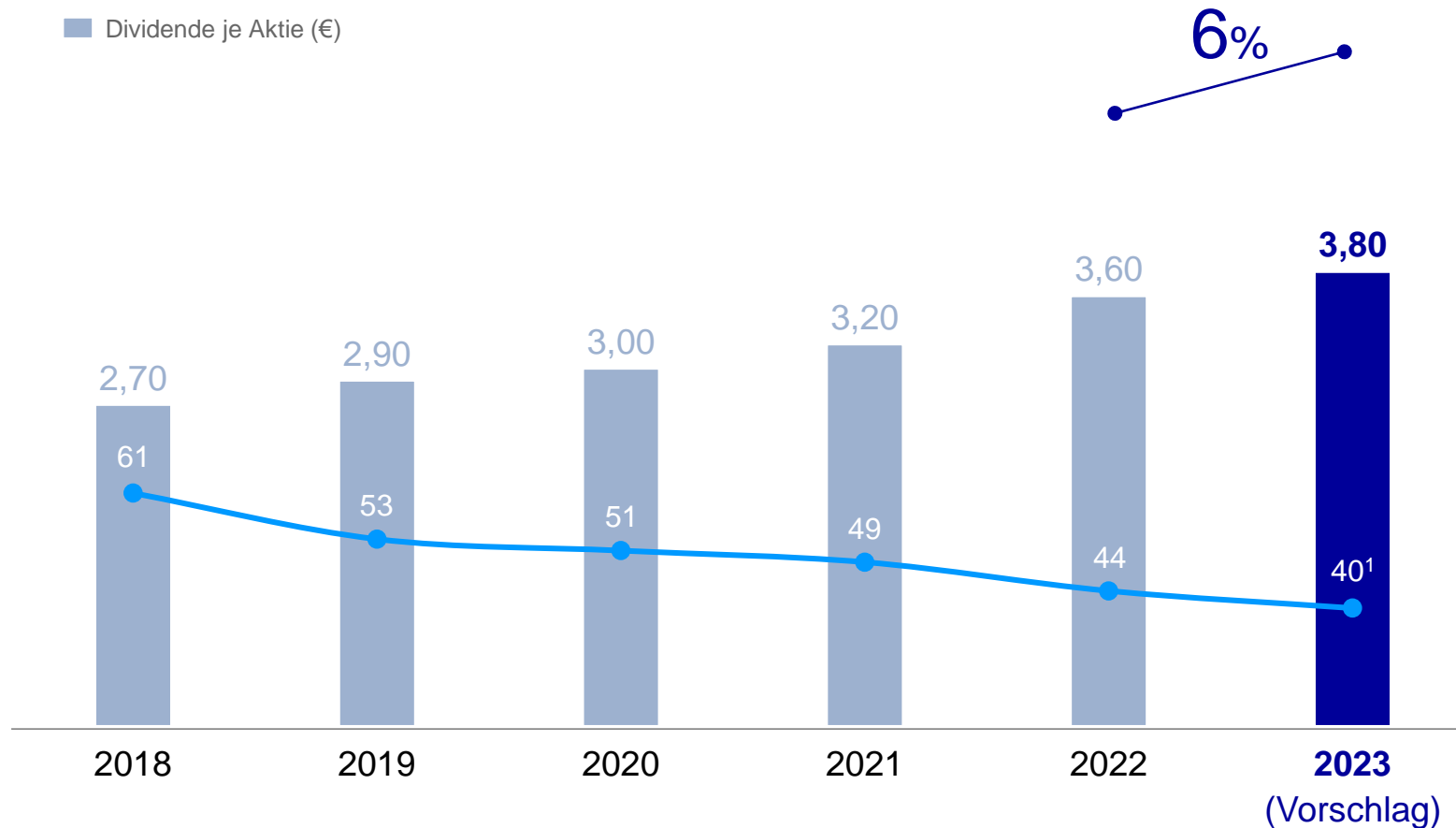
1) Inkl. Nettoerlöse von Connectivity, Account Services und Reporting

Dividendenvorschlag

Geschäftsjahr 2023

Dividende je Aktie und Ausschüttung

- Ausschüttungsquote (%)
- Dividende je Aktie (€)



6%

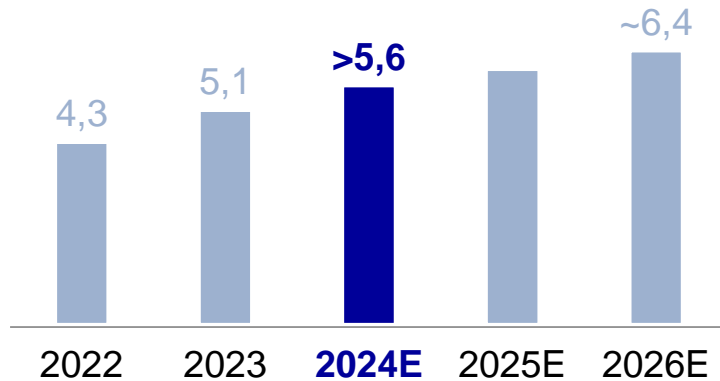
Kapitalmanagement

- Um den gestiegenen Gewinnen und den starken Wachstumsaussichten Rechnung zu tragen, wurde die Zielquote zur Ausschüttung der Dividende auf 30-40% des Periodenüberschusses angepasst
- Innerhalb dieser Spanne wird die Ausschüttung vor allem im Verhältnis zur finanziellen Performance und auf Basis der Kontinuität gesteuert (Bestätigung Anstieg Dividende je Aktie)
- Bei überschüssiger Liquidität soll die Dividende durch zusätzliche Ausschüttungen in Form von Aktienrückkäufen ergänzt werden; im Januar wurde ein Rückkaufprogramm in Höhe von 300 Mio. € gestartet (51% zurückgekauft)

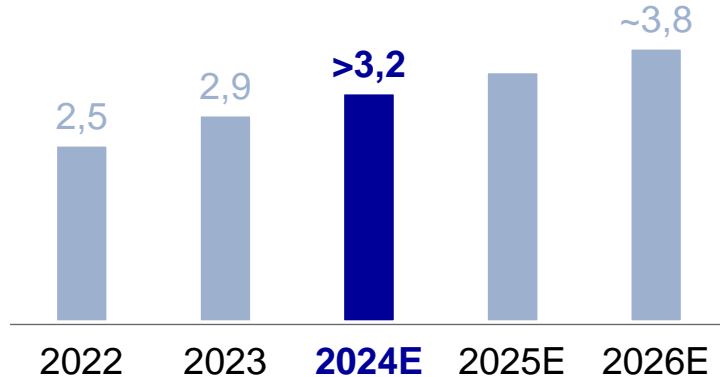
1) Abhängig von der endgültigen Anzahl der zurückgekauften Aktien im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms

Ausblick für 2024 folgt dem Wachstumskurs von Horizon 2026

Nettoerlöse | Mrd. €



EBITDA | Mrd. €



Strategische Prioritäten in 2024



Zusätzliches strukturelles Wachstum fördern

- Momentum bei festverzinslichen Wertpapieren nutzen: Ausbau Repo-Angebot, Steigerung Marktanteil beim OTC-Clearing, Einstieg in kurzfristige Zinsderivate
- In den Bereichen Commodities, Devisen und im Fondsgeschäft neue Kunden akquirieren, neue Produkte einführen und/oder weitere Marktanteile gewinnen

Investment Management Solutions zum Erfolg führen

- Neue Segmentstruktur fertigstellen und Geschäftsbereiche integrieren, oberste Priorität aber weiter auf organische Wachstumsmöglichkeiten (neue Kunden und/oder Produkte)
- Mit neuer Segmentstruktur angestrebte EBITDA-Synergien erreichen (~54 Mio. € Run-Rate in 2024; auf gutem Weg) und Analyse weiterer Synergiepotenziale

Neue Richtlinie zum Kapitalmanagement umsetzen

- Fokus auf Schuldenabbau und dadurch verbesserte Rating-Kennzahlen gemäß Kredit-Rating von AA- für die Gruppe
- Umsetzung des Aktienrückkaufprogramms (152 Mio. € von 300 Mio. € bereits zurückgekauft)





DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Q&A



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Medientermine und Kontakt

07.02.2024	Veröffentlichung vorläufige Zahlen Q4 und Gesamtjahr 2023 (gegen 19 Uhr)
08.02.2024	Bilanzpressekonferenz (10:30 Uhr)
08.02.2024	Analysten- und Investorenkonferenz Q4 und Gesamtjahr 2023
28.-29.02.2024	Derivatives Forum Frankfurt 2024
05.03.2024	Überprüfung der DAX-Indizes
23.04.2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2024 (gegen 19 Uhr)
24.04.2024	Analysten- und Investorenkonferenz Q1/2024
14.05.2024	Hauptversammlung 2024
05.06.2024	Überprüfung der DAX-Indizes
24.07.2024	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024 (gegen 19 Uhr)
25.07.2024	Analysten- und Investorenkonferenz Q2/2024
04.09.2024	Überprüfung der DAX-Indizes
22.10.2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3/2024 (gegen 19 Uhr)
23.10.2024	Analysten- und Investorenkonferenz Q3/2024
25.-27.11.2024	Deutsches Eigenkapitalforum 2024
04.12.2024	Überprüfung der DAX-Indizes

Deutsche Börse AG

Media Relations
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Ingrid M. Haas
Telefon: +49 69 211 1 32 17

Patrick Kalbhenn
Telefon: +49 69 211 1 47 30

media-relations@deutsche-boerse.com
www.deutsche-boerse.com/media